



Export Ihrer
BIO-Erzeugnisse
in die EU

DIE NEUE EUROPÄISCHE VERORDNUNG 2022

IM FOKUS



Dieses Infoblatt enthält die wichtigsten Änderungen aus der neuen [EU-Verordnung 2018/848](#) (VO) bzgl. der Bio-Gesetzgebung und der CERTISYS-Spezifikationen über den Export biologischer Erzeugnisse.

Die meisten Anforderungen bzgl. des Exports biologischer Erzeugnisse in die EU entstammen sekundären Rechtsakten, die zum heutigen Tag nicht von der Europäischen Kommission finalisiert wurden. Dieses Infoblatt wird aktualisiert sobald die endgültigen Anforderungen festgelegt wurden. Es wurde unter Berücksichtigung der mit der wallonischen Region verbundenen regulatorischen Besonderheiten verfasst. Für Informationen zu den in der flämischen Region anwendbaren Regeln werfen Sie bitte einen Blick in die flämische Fassung dieses Blatts.

Die Änderungen im Vergleich zur vorherigen Fassung dieses Datenblatts sind gelb hervorgehoben

Die Handelsbestimmungen mit entwickeln

Drittstaaten sich weiter!



DAS ENDE DER CERTISYS-SPEZIFIKATIONEN

Artikel 45, 46 und 57 der VO 2018/848

Zurzeit erkennt die Europäische Kommission die CERTISYS-Richtlinien als „gleichwertig mit der europäischen Verordnung“ an. Diese Anerkennung ermöglicht es Ihnen, Ihre Erzeugnisse mit Ihrer CERTISYS-Zertifizierung in die Europäische Union zu exportieren.

Mit der neuen Verordnung verschwindet diese „Gleichwertigkeitsanerkennung“ und Sie müssen nach der neuen Verordnung zertifiziert werden. CERTISYS übermittelt Ihnen ein Zertifikat „in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung 2018/848“, damit Sie Ihre Erzeugnisse in die Europäischen Union exportieren können.

Weitere Informationen finden Sie in [unserem Themenblatt „Übergang zur neuen EU-Verordnung“](#).

SEI DEM 1. JANUAR 2022 GÜLTIGE ÄNDERUNGEN

Vorschlag für eine sekundäre Rechtsakte bzgl. Importregeln

Die Europäische Kommission hat einige Änderungen bzgl. der Kontrollbescheinigung (COI) auf TRACES vorgenommen, die **seit dem 1. Januar 2022** gelten und somit ab der Anwendung der neuen Verordnung für die Mitgliedsstaaten der EU.

Änderungen der COI-Vorlage

- Einfügen eines Felds zur Identifizierung der Händler, Speicherung auf TRACES (Feld 6)
- Einfügen eines Felds mit dem geschätzten Datum der Ankunft in der EU (Feld 20)
- Produktkategorie ist anzugeben (Feld 13)
- Die Eingangsorte der EU werden zu Kontrollposten an den Grenzen = die Bezeichnung und der Ort einiger für die Genehmigung der COI zuständiger EU-Kontrollbehörden könnte ändern. Die EU-Einführer müssen die Informationen von ihren Behörden erhalten und haben immer die Möglichkeit, das entsprechende Feld in TRACES bei Bedarf vor der Einfuhr in die EU abzuändern oder zu aktualisieren (Feld 10)
- Die COI wird demnächst vollständig digitalisiert und muss mit qualifizierter elektronischer Signatur unterzeichnet werden. Es müssen mehr Geschäftsunterlagen auf TRACES gespeichert werden (Rechnungen, Packlisten, Transportdokumente, Analyseresultate, falls anwendbar)
- Möglichkeit, einen Teil der Lose des COI als BIO zu verzollen
- Bedeutende Rolle des EU-Einführers bei der COI, er ist dafür verantwortlich, die folgenden Daten anzugeben bzw. zu aktualisieren:
 - Voraussichtliches Einfuhrdatum in die EU
 - Für den Versand zuständige Person
 - Erster Empfänger der Erzeugnisse

Es wird möglich sein, nach dem CERTISYS-Standard zertifiziert zu sein und zugleich die aktualisierte COI-Vorlage zu verwenden.

Verstärkte Überprüfungen der Lose vor Ausstellung der COI (Artikel 3 der DelVO 2021/2306)

- Kohärenz der exportierten Volumen
- Nachverfolgbarkeit der Erzeugnisse und Zutaten

ANWENDBARE ÄNDERUNGEN, WENN IHRE ERZEUGNISSE NACH VO 2018/848 ZERTIFIZIERT WERDEN (Artikel 6 der DelVO 2021/1698)

Weitere Änderungen bzgl. der Ausstellung des COI werden gültig sein, wenn Ihre Erzeugnisse nach Verordnung 2018/848 zertifiziert werden.

Noch mehr verstärkte Überprüfungen der Lose vor Ausstellung der COI (Artikel 16 der DelVO 2021/1698)

- Ausführlicher „**Transportplan**“ zwischen dem Exporteur und dem Einfuhrort in der EU für nicht abgepackte Erzeugnisse
- Vor dem Export eine Warenkontrolle durch die Zertifizierungsstelle gemäß einer Risikoanalyse
- Für Erzeugnisse, die von der Kommission als Hochrisikoerzeugnisse eingestuft sind:
 - **Warenkontrolle und systematische Probenahme** durch die Zertifizierungsstelle vor dem Export
 - **Gleiches gilt bei der Ankunft der Erzeugnisse in der EU**, durchgeführt durch die zuständigen Behörden.

Neue Erzeugnisse, die zum Import in die EU zugelassen sind

Gemäß der neuen Verordnung ist der Export neuer Erzeugnisse in die Europäische Union erlaubt:

- Umstellungserzeugnisse im 2. und 3. Jahr (Artikel 45.1 der VO 2018/848)
- Die neuen Erzeugnisse, die in den Anwendungsbereich der Verordnung fallen ([siehe diesbezügliches Infoblatt](#))



UND DER BREXIT ?

Seit dem 1. Februar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Mitglied der Europäischen Union. **Am 28. Oktober 2021** hat das Vereinigte Königreich die [Liste der Drittländer und der Kontrollstellen in Drittländern](#), die vom Vereinigten Königreich für die Einfuhr von Erzeugnissen ins Vereinigte Königreich zugelassen sind, veröffentlicht.

Ihre derzeitige **BIO-Zertifizierung ist weiterhin** für den Export ins Vereinigte Königreich **anerkannt**. **Die Zertifizierung Ihrer Erzeugnisse nach der neuen EU-Verordnung 2018/848 wird ebenfalls anerkannt!**

Wir erinnern daran, dass die **COI nicht mehr auf TRACES ausgestellt wird**. Stattdessen wird das GB COI-Papier vor der Ausfuhr der Erzeugnisse **handschriftlich von CERTISYS unterzeichnet**.

Für weitere Informationen zum Import und Export von BIO-Produkten ins / aus dem Vereinigten Königreich lesen Sie bitte unser diesbezügliches [Infoblatt auf unserer Webseite](#).

Ende 2020 haben die EU und das Vereinigte Königreich ein **Handelsabkommen** unterzeichnet, das die gegenseitige Anerkennung der jeweiligen BIO-Vorschriften sicherstellt. Aufgrund des Inkrafttretens der neuen EU-Verordnung wird das Abkommen bis Dezember 2023 neu ausgehandelt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte regelmäßig die Webseiten <https://www.certisys.eu/de/> oder <https://soilassociation.org>.

Was sind sekundäre Rechtsakte?

Weitere Informationen zum Aufbau der Rechtstexte finden Sie [hier](#).